

Schiedsrichterreferent:

Michael Riegler
8972 St. Peter Freienstein, Edlingstr. 15F
Telefon: 0664 61 57 299
E-Mail: michael.riegler@voestalpine.com



Hier findet ihr diverse Regelfragen in der Form eines Quiz

**LEIDER FUNKTIONIERT DIE ANTWORT-FUNKTION NUR am PC,
wenn das pdf heruntergeladen wurde!!!!!!!!!!**

NEU: Lösungsteil auch auf den hinteren Seiten

Ich wünsche trotzdem viel Spaß damit und bei Fragen und Anregungen einfach melden.

Die Fragen werden laufend erweitert

KW13 – Frage 01

A spielt den Ball während eines Ballwechsels normal zurück, Spieler B spielt den Ball wegen einer schlechten Stellung unabsichtlich mit dem Handrücken und dem Schläger in einer durchgehenden Bewegung auf die Seite von A zurück..

Wie geht es weiter? Was passiert

- a.) Der Ballwechsel wird beendet Punkt für A, denn B hat doppelt berührt.
- b.) Der Ballwechsel wird beendet und wiederholt.
- c.) Der Ballwechsel wird ganz normal fortgesetzt.

KW13 – Frage 02

Seit Herbst 2021 sind auch blaue, pinke, grüne und violette Beläge zugelassen. Welche Farbkombination ist NICHT erlaubt?

- a.) Blau und Grün
- b.) Rot und Blau.
- c.) Matt-Schwarz und Grün



KW06 – Frage 01

Euer Gegner hat lange Noppen auf der schwarzen Seite. Während des Einspielens spielt er sowohl Vorhand als auch Rückhand mit der roten Seite. Darf er das?

- a.) Es ist nicht reglementiert, dass sich der Spieler zwangsläufig mit beiden Seiten einspielen muss. Daher ist sein Verhalten zulässig.
- b.) Die Spieler haben das Recht, beim Einspielen beide Schlägerseiten des Gegners in Aktion zu erleben.
- c.) Wenn sich der Gegner nicht mit der Rückhandseite einspielen will, darf der andere Spieler selbst ein paar Schläge damit machen.

KW06 – Frage 02

Vor einem Doppelspiel will sich das gegnerische Doppel B NICHT einspielen. Welche Möglichkeiten hat das andere Doppel A?

- a.) Es darf sich gar nicht einspielen – das Spiel beginnt sofort
- b.) Die Spieler von A dürfen untereinander einspielen
- c.) Es darf sich nur dann Einspielen, wenn die Gegner zustimmen

KW06 – Frage 03

Spieler A legt beim Aufschlag den Ellenbogen seines freien Arms auf den Tisch. Was ist zu tun?

- a.) Fehlservice, kein Körperteil darf die Platte berühren - Punkt für B**
- b.) Der Schiedsrichter unterbricht und wiederholt das Service**
- c.) gar nichts, der Ballwechsel geht normal weiter**

KW 06 – Frage 04

Bei einem Doppel wird der Ball so serviert, dass er zuerst die eigene Mittellinie und dann die Mittellinie der gegnerischen Seite trifft. Was passiert?

- a.) Der Ballwechsel geht normal weiter**
- b.) Wiederholung vom Service**
- c.) Punkt für den Gegner**



KW 05.2022 – Frage 01

Spieler A nimmt ein Timeout, kehrt aber nach 10 Sekunden wieder zum Tisch zurück und will weiterspielen. Spieler B will sich aber noch weiter mit Trainer beraten. Welche Antwort ist FALSCH?

- a) Spieler B muss die Beratung abbrechen und zum Tisch zurückkehren.
- b) Spieler B darf sich bis zum Ablauf der 60 Sekunden mit seinem Coach beraten.
- c) Spieler B darf direkt danach auch noch sein Timeout nehmen, um die Beratungszeit zu verlängern

KW 05.2022 – Frage 02

Spieler A nimmt ein Time Out und als er zum Tisch zurückkommt, nimmt Spieler B sofort sein Time Out. Ist das ok?

- a.) ja
- b.) nein

KW 05.2022 – Frage 03

Spieler A steht mit Rücken zu Spieler B – er zeigt ein Time-Out an
Auch Spieler B nimmt im gleichen Moment sein Time-Out
Wer darf nun sein Time-Out nehmen?

- a.) keiner
- b.) beide Spieler, zuerst A für 1 Minute, dann B für 1 Minute
- c.) beide Spieler, aber Gesamt-Time-Out Zeit maximal nur 1 Minute

KW 05.2022 – Frage 04

Gebietsligaspiel (Mannschaftswettbewerb): Spieler A liegt knapp zurück, sein Coach zeigt ein Time-Out an, der Spieler A will aber nicht unterbrechen.
Wie geht es weiter?

- a.) Spieler A hat das letzte Wort, das Time-Out wird nicht genommen
- b.) Der Coach bestimmt das Time-Out



KW03.2022 - – Frage 01

Spieler A spielt sich aus welchen Gründen auch immer, mit einem anderen Schläger ein. Er bemerkt es noch vor Spielbeginn und will den Schläger noch tauschen. Ist das erlaubt?

- a) Ja, denn das Spiel hat noch nicht begonnen und bis zu diesem Zeitpunkt darf er den Schläger wechseln.
- b) Nein, er muss die Partie mit dem Schläger bestreiten, mit dem er sich auch eingespielt hat.
- c) Er darf den Schläger nur dann wechseln, wenn der Gegner einverstanden ist.

KW03.2022 - – Frage 02

Darf man in einem Mannschaftswettkampf sein nächstes Einzel noch bestreiten, obwohl man in seinem ersten aufgegeben hat?

- a) Ja
- b) Nein

KW03.2022 – Frage 03

Folgende Situation: Spieler A schlägt einen Ball mit sehr viel Rückwärtsdrall zurück. Der Ball springt auf Spieler B's Tischhälfte, fliegt durch die Rotation aber zurück in Richtung Spieler A. Der Ball befindet sich noch in der Luft. Wie kann reagiert werden?

- a) Spieler B darf den Ball spielen, so lange der Ball noch in der Luft ist
- b) Spieler B darf den Ball spielen, nachdem er auf Spieler A's Tischhälfte aufgesprungen ist
- c) Spieler B muss den Ball vor dem Netz spielen („nicht übergreifen“)
- d) Spieler A darf den Ball zurück auf Spieler B's Hälfte spielen

KW 03 – Frage 04

Spieler A beschädigt unabsichtlich bei einem Schlag den schwarzen Belag. Er möchte unbedingt mit dem Schläger weiterspielen. Darf er das?

- a.) Nein, der Schläger ist kaputt und muss gewechselt werden
- b.) Ja, er darf ganz normal weiterspielen
- c.) Ja, aber er darf den Ball nicht mehr mit der defekten Seite spielen/berühren

Schiedsrichterreferent:

Michael Riegler
8972 St. Peter Freienstein, Edlingstr. 15F
Telefon: 0664 61 57 299
E-Mail: michael.riegler@voestalpine.com

**KW01.2022 – Frage 01**

Ich möchte meinen Schläger während des Spiels mit einem feuchten Schwamm reinigen – Ist das erlaubt?

- a) ja, aber nur während der Satzpausen.
- b) Während der Satzpausen ist dies nur dann erlaubt, wenn der Schläger zu diesem Zweck nicht vom Tisch entfernt wird.
- c) Es ist prinzipiell nicht erlaubt.

KW01.2022 – Frage 02

Spieler A lässt den Ball vor dem Service 13 Mal auf dem Tisch aufspringen, Spieler B wird daher verunsichert. Welche Regel gilt?

- a.) Keine, aber der Schiedsrichter sollte den Spieler ermahnen und gegebenenfalls auf Spielverzögerung entscheiden
- b) Der Ball darf maximal zehnmal aufgepeppelt werden
- c) Der Spieler muss den Aufschlag sofort ausführen und darf den Ball gar nicht auf dem Tisch aufspringen lassen
- d) Der Spieler darf den Ball so oft, wie er möchte, auf dem Tisch aufspringen

Schiedsrichterreferent:

Michael Riegler
8972 St. Peter Freienstein, Edlingstr. 15F
Telefon: 0664 61 57 299
E-Mail: michael.riegler@voestalpine.com

**KW01.2022 – Frage 03**

Ein kurzer Ball von Spieler A, Spieler B kommt nicht mehr hin und wirft den Schläger Richtung Ball, der Schläger berührt den Ball, der springt zurück über das Netz. Wie geht es weiter?

- a) Der Ballwechsel geht normal weiter
- b) Punkt für den Gegner
- c) Der Ball gilt, wenn er zum direkten Punkt führt

KW01.2022 – Frage 04

Darf der Ball mit dem Schlägergriff gespielt werden?

- a) ja
- b) nein
- c) nur, wenn man den Griff in der Spielhand hält

Schiedsrichterreferent:

Michael Riegler
8972 St. Peter Freienstein, Edlingstr. 15F
Telefon: 0664 61 57 299
E-Mail: michael.riegler@voestalpine.com



LÖSUNGS TEIL

KW13 – Frage 01

A spielt den Ball während eines Ballwechsels normal zurück, Spieler B spielt den Ball wegen einer schlechten Stellung unabsichtlich mit dem Handrücken und dem Schläger in einer durchgehenden Bewegung auf die Seite von A zurück..

Wie geht es weiter? Was passiert

- a.) Der Ballwechsel wird beendet Punkt für A, denn B hat doppelt berührt.
- b.) Der Ballwechsel wird beendet und wiederholt.
- c.) Der Ballwechsel wird ganz normal fortgesetzt.

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung c) ÖTTV Handbuch Pkt. 2.5.7

Ein Spieler schlägt den Ball, wenn er ihn im Spiel mit dem in der Hand gehaltenen Schläger oder mit der Schlägerhand unterhalb des Handgelenks berührt..

Bemerkung: Somit ist es zulässig, wenn der Ball Handgelenk, Finger, Schläger unterhalb des Handgelenks ggf. auch mehrfach in einer flüssigen, unabsichtlichen Bewegung berührt und zurückgespielt wird

Als Ergänzung:

Pkt. 2.10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt, wenn 2.10.1.7 wenn sein Gegner den Ball absichtlich mehr als einmal in Folge schlägt;

KW13 – Frage 02

Seit Herbst 2021 sind auch blaue, pinke, grüne und violette Beläge zugelassen. Welche Farbkombination ist NICHT erlaubt?

- a.) Blau und Grün
- b.) Rot und Blau.
- c.) Matt-Schwarz und Grün

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung c) ÖTTV Handbuch Pkt. 2.4.6

2.4.6 Beide Schlägerseiten - unabhängig davon, ob ein Belag vorhanden ist oder nicht - müssen matt sein, und zwar auf der einen Seite schwarz, auf der anderen in einer hellen Farbe, die sich deutlich von der Farbe schwarz und von der Farbe des Balles gemäß 2.3.3 unterscheidet.

Bemerkung: Ein Belag muss daher obligatorisch immer die Farbe schwarz haben, die andere Seite ist gemäß ITTF Zulassungsliste andersfarbig erlaubt (rot, grün, blau usw.)

KW06 – Frage 01

Euer Gegner hat lange Noppen auf der schwarzen Seite. Während des Einspielens spielt er sowohl Vorhand als auch Rückhand mit der roten Seite. Darf er das?

- a.) Es ist nicht reglementiert, dass sich der Spieler zwangsläufig mit beiden Seiten einspielen muss. Daher ist sein Verhalten zulässig.
- b.) Die Spieler haben das Recht, beim Einspielen beide Schlägerseiten des Gegners in Aktion zu erleben.
- c.) Wenn sich der Gegner nicht mit der Rückhandseite einspielen will, darf der andere Spieler selbst ein paar Schläge damit machen.

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung a)
Es ist nicht reglementiert, dass sich der Spieler zwangsläufig mit beiden Seiten einspielen muss. Daher ist sein Verhalten in Ordnung.

KW06 – Frage 02

Vor einem Doppelspiel will sich das gegnerische Doppel B NICHT einspielen. Welche Möglichkeiten hat das andere Doppel A?

- a.) Es darf sich gar nicht einspielen – das Spiel beginnt sofort
- b.) Die Spieler von A dürfen untereinander einspielen
- c.) Es darf sich nur dann Einspielen, wenn die Gegner zustimmen

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung b) Das eine Doppel darf sich miteinander einspielen.
3.4.3.1 Die Spieler haben das Recht, sich unmittelbar vor Spielbeginn, jedoch nicht in den normalen Pausen, an dem Tisch, der bei ihrem Spiel verwendet wird, bis zu 2 Minuten lang einzuspielen. Die angegebene Einspielzeit kann nur mit Genehmigung des Oberschiedsrichters verlängert werden.

KW06 – Frage 03

Spieler A legt beim Aufschlag den Ellenbogen seines freien Arms auf den Tisch. Was ist zu tun?

- a.) **Fehlservice, kein Körperteil darf die Platte berühren - Punkt für B**
- b.) **Der Schiedsrichter unterbricht und wiederholt das Service**
- c.) **gar nichts, der Ballwechsel geht normal weiter**

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung c) Der Ballwechsel geht normal weiter
2.6.1 Der Aufschlag beginnt damit, dass der Ball frei auf dem geöffneten Handteller der ruhig gehaltenen freien Hand des Aufschlägers liegt.

2.6.4 Der Ball muss sich vom Beginn des Aufschlags bis er geschlagen wird, oberhalb der Ebene der Spielfläche und hinter der Grundlinie des Aufschlägers befinden und darf durch den Aufschläger oder seinen Doppelpartner oder durch etwas, das sie an sich oder bei sich tragen, für den Rückschläger nicht verdeckt werden. –

Hinweis: Ellenbogen bzw. Unterarm bis Handgelenk ist KEIN Teil der freien Hand und zu dem Zeitpunkt ist der Ball noch NICHT im Spiel.

KW 06 – Frage 04

Bei einem Doppel wird der Ball so serviert, dass er zuerst die eigene Mittellinie und dann die Mittellinie der gegnerischen Seite trifft. Was passiert?

- a.) **Der Ballwechsel geht normal weiter**
- b.) **Wiederholung vom Service**
- c.) **Punkt für den Gegner**

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung a) Das Spiel geht normal weiter
2.1.6 Für Doppelspiele ist jedes Spielfeld durch eine 3 mm breite weiße „Mittellinie“, die parallel zu den Seitenlinien verläuft, in zwei gleich große „Spielfeldhälften“ geteilt; die Mittellinie gilt als Teil der beiden rechten Spielfeldhälften.

KW 05.2022 – Frage 01

Spieler A nimmt ein Timeout, kehrt aber nach 10 Sekunden wieder zum Tisch zurück und will weiterspielen. Spieler B will sich aber noch weiter mit Trainer beraten. Welche Antwort ist FALSCH?

- a) Spieler B muss die Beratung abbrechen und zum Tisch zurückkehren.
- b) Spieler B darf sich bis zum Ablauf der 60 Sekunden mit seinem Coach beraten.
- c) Spieler B darf direkt danach auch noch sein Timeout nehmen, um die Beratungszeit zu verlängern

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung b ist FALSCH
Denn lt. Handbuch 3.4.4.2.5 sobald der Spieler (das Paar), der (das) die Auszeit verlangte, bereit ist weiterzuspielen, spätestens jedoch nach Ablauf von 1 Minute, wird die Karte bzw. Markierung entfernt und das Spiel wieder aufgenommen.
Hinweis: Spieler B hätte aber die Möglichkeit, sein Time-Out zu verwenden

KW 05.2022 – Frage 02

Spieler A nimmt ein Time Out und als er zum Tisch zurückkommt, nimmt Spieler B sofort sein Time Out. Ist das ok?

- a.) ja
- b.) nein

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung:
Antwort a denn auch das zweite Time Out findet zwischen den 2 Ballwechsell statt
ÖTTV Handbuch. 3.4.4.2.3 Eine Auszeit kann nur zwischen zwei Ballwechsell eines Satzes verlangt werden. Die Absicht wird durch ein mit den Händen geformtes „T“-Zeichen (Time-out) angezeigt. Dies schließt zwar aus, dass das Timeout während eines Ballwechsels oder vor einem Satz verlangt wird, nicht aber nach dem Timeout des Gegners.
Hinweis: Hier handelt es sich um eine zu wörtliche Übersetzung von Englisch – Deutsch, gemeint ist NICHT die Zahl „EINS“, sondern der Begriff DAS Time-Out – siehe im weiteren den Text von ITTF Handbook
3.4.4.2 A player or pair may claim one time-out period of up to 1 minute during an individual match.
3.4.4.2.3 The request for a time-out, which can be made only between rallies in a game, shall be indicated by making a "T" sign with the hands.
Weiters wird dieses Thema in den FAQ 5.4 (<https://www.ittf.com/wp-content/uploads/2021/07/Frequently-Asked-Questions-07-2021.pdf>) ebenso mit JA beantwortet

KW 05.2022 – Frage 03

Spieler A steht mit Rücken zu Spieler B – er zeigt ein Time-Out an
Auch Spieler B nimmt im gleichen Moment sein Time-Out
Wer darf nun sein Time-Out nehmen?

- a.) keiner
- b.) beide Spieler, zuerst A für 1 Minute, dann B für 1 Minute
- c.) beide Spieler, aber Gesamt-Time-Out Zeit maximal nur 1 Minute

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung:
Antwort c denn auch das zweite Time Out findet zwischen den 2 Ballwechsell statt
3.4.4.2.6 Wird ein berechtigter Wunsch auf Auszeit gleichzeitig von beiden Spielern oder Paaren bzw. in ihrem Interesse geäußert, wird das Spiel wieder aufgenommen, wenn beide Spieler oder Paare spielbereit sind, spätestens jedoch nach Ablauf von 1 Minute.
Im weiteren Verlauf dieses einzelnen Spiels hat dann keiner der Spieler / keines der Paare Anspruch auf eine weitere Auszeit.

KW 05.2022 – Frage 04

Gebietsligaspiel (Mannschaftswettbewerb): Spieler A liegt knapp zurück, sein Coach zeigt ein Time-Out an, der Spieler A will aber nicht unterbrechen.
Wie geht es weiter?

- a.) Spieler A hat das letzte Wort, das Time-Out wird nicht genommen
- b.) Der Coach bestimmt das Time-Out

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung:
Richtige Antwort b
ÖTTV Handbuch 3.4.4.2.2 Wenn ein Spieler oder Paar und ein Berater oder Kapitän sich nicht einig sind, ob eine Auszeit genommen werden soll, liegt die endgültige Entscheidung in einem Individualwettbewerb beim Spieler oder Paar, in einem Mannschaftswettbewerb beim Kapitän.

KW03.2022 - - Frage 01

Spieler A spielt sich aus welchen Gründen auch immer, mit einem anderen Schläger ein. Er bemerkt es noch vor Spielbeginn und will den Schläger noch tauschen. Ist das erlaubt?

- a) Ja, denn das Spiel hat noch nicht begonnen und bis zu diesem Zeitpunkt darf er den Schläger wechseln.
- b) Nein, er muss die Partie mit dem Schläger bestreiten, mit dem er sich auch eingespielt hat.
- c) Er darf den Schläger nur dann wechseln, wenn der Gegner einverstanden ist.

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung
 Nach Punkt 2.4 in den FAQ des ITTF ist Antwort a) richtig.
 Zusatzinfo aus dem Handbook, Punkt 2.4.8: Vor Spielbeginn und jedesmal, wenn er während des Spiels den Schläger wechselt, muss der Spieler seinem Gegner und dem Schiedsrichter den Schläger zeigen, mit dem er spielen will, und muss ihnen gestatten, den Schläger zu untersuchen.
 Anmerkung: Das Spiel beginnt mit dem 1. Aufschlag, das Aufwärmen gehört nicht dazu. Außerdem muss der Spieler akzeptieren, dass das Racket nach dem Spiel untersucht wird und er eventuell disqualifiziert werden kann.

KW03.2022 - - Frage 02

Darf man in einem Mannschaftswettkampf sein nächstes Einzel noch bestreiten, obwohl man in seinem ersten aufgegeben hat?

- a) Ja
- b) Nein

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung
 Antwort a ist korrekt, die beiden Spiele hängen nicht zusammen.
 Lediglich Verwarnungen in der Form von Karten werden im Mannschaftskampf mitgenommen

KW03.2022 - Frage 03

Folgende Situation: Spieler A schlägt einen Ball mit sehr viel Rückwärtsdrall zurück. Der Ball springt auf Spieler B's Tischhälfte, fliegt durch die Rotation aber zurück in Richtung Spieler A. Der Ball befindet sich noch in der Luft. Wie kann reagiert werden?

- a) Spieler B darf den Ball spielen, so lange der Ball noch in der Luft ist
- b) Spieler B darf den Ball spielen, nachdem er auf Spieler A's Tischhälfte aufgesprungen ist
- c) Spieler B muss den Ball vor dem Netz spielen („nicht übergreifen“)
- d) Spieler A darf den Ball zurück auf Spieler B's Hälfte spielen

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung
 Antwort a) Spieler B darf den Ball spielen, so lange er noch in der Luft ist
 2.7.1 Ein auf- oder zurückgeschlagener Ball muss so geschlagen werden, dass er das gegnerische Spielfeld berührt, und zwar entweder direkt oder nach Berühren der Netzgarnitur
 Hinweis: Spieler B darf somit auch auf die andere Seite laufen und den Ball spielen, solange dieser noch in der Luft ist – der Ballwechsel wird somit fortgesetzt
 Die imaginäre Grenze der Netzgarnitur existiert NICHT mehr

KW 03 – Frage 04

Spieler A beschädigt unabsichtlich bei einem Schlag den schwarzen Belag. Er möchte unbedingt mit dem Schläger weiterspielen. Darf er das?

- a.) Nein, der Schläger ist kaputt und muss gewechselt werden
- b.) Ja, er darf ganz normal weiterspielen
- c.) Ja, aber er darf den Ball nicht mehr mit der defekten Seite spielen/berühren

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung
 Antwort c
 2.10.1 Sofern der Ballwechsel nicht wiederholt wird, erzielt der Spieler einen Punkt,
 2.10.1.8 wenn sein Gegner den Ball mit einer Seite des Schlägerblattes schlägt, deren Oberfläche nicht den Bestimmungen unter 2.4.3, 2.4.4 und 2.4.5 entspricht;

Schiedsrichterreferent:

Michael Riegler
 8972 St. Peter Freienstein, Edlingstr. 15F
 Telefon: 0664 61 57 299
 E-Mail: michael.riegler@voestalpine.com

**KW01.2022 – Frage 01**

Ich möchte meinen Schläger während des Spiels mit einem feuchten Schwamm reinigen – Ist das erlaubt?

- a) ja, aber nur während der Satzpausen.
- b) Während der Satzpausen ist dies nur dann erlaubt, wenn der Schläger zu diesem Zweck nicht vom Tisch entfernt wird.
- c) Es ist prinzipiell nicht erlaubt.

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung: c) Es ist prinzipiell nicht erlaubt – Der Reinigungsschwamm ist kein Bestandteil in der Box und die Schläger bleiben am Tisch liegen
 3.4.2.5 In den Pausen während eines Spiels lassen die Spieler ihren Schläger auf dem Tisch liegen, sofern ihnen nicht der Schiedsrichter etwas anderes erlaubt; in allen Fällen, wo der Schläger an der Hand festgebunden ist, muss der Schiedsrichter dem Spieler erlauben, den Schläger auch während der Pausen an der Hand festgebunden zu lassen.
 Hinweis: Ein Abwischen des Schlägers mit dem in die Box mitgebrachten Handtuch ist erlaubt

KW01.2022 – Frage 02

Spieler A lässt den Ball vor dem Service 13 Mal auf dem Tisch aufspringen, Spieler B wird daher verunsichert. Welche Regel gilt?

- a) Keine, aber der Schiedsrichter sollte den Spieler ermahnen und gegebenenfalls auf Spielverzögerung entscheiden
- b) Der Ball darf maximal zehnmal aufgepeppelt werden
- c) Der Spieler muss den Aufschlag sofort ausführen und darf den Ball gar nicht auf dem Tisch aufspringen lassen
- d) Der Spieler darf den Ball so oft, wie er möchte, auf dem Tisch aufspringen

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung a) Keine, aber der Schiedsrichter sollte den Spieler ermahnen und gegebenenfalls auf Spielverzögerung entscheiden
 3.3.2.3 Der Schiedsrichter ist verantwortlich dafür,
 3.3.2.3.9 für ununterbrochenes Spiel zu sorgen;

Schiedsrichterreferent:

Michael Riegler
 8972 St. Peter Freienstein, Edlingstr. 15F
 Telefon: 0664 61 57 299
 E-Mail: michael.riegler@voestalpine.com

**KW01.2022 – Frage 03**

Ein kurzer Ball von Spieler A, Spieler B kommt nicht mehr hin und wirft den Schläger Richtung Ball, der Schläger berührt denn Ball, der springt zurück über das Netz. Wie geht es weiter?

- a) Der Ballwechsel geht normal weiter
- b) Punkt für den Gegner
- c) Der Ball gilt, wenn er zum direkten Punkt führt

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung b) Punkt für den Gegner

2.5.7 Ein Spieler schlägt den Ball, wenn er ihn im Spiel mit dem in der Hand gehaltenen Schläger oder mit der Schlägerhand unterhalb des Handgelenks berührt.
 Somit war es kein ordnungsgemäßer Rückschlag

KW01.2022 – Frage 04

Darf der Ball mit dem Schlägergriff gespielt werden?

- a) ja
- b) nein
- c) nur, wenn man den Griff in der Spielhand hält

Lösung anzeigen

Lösung ausblenden

Lösung c) ja, wenn man den Schläger in der Hand hält

2.5.7 Ein Spieler schlägt den Ball, wenn er ihn im Spiel mit dem in der Hand gehaltenen Schläger oder mit der Schlägerhand unterhalb des Handgelenks berührt.